

Archivierter Artikel vom 07.04.2021, 17:22 Uhr

VG Montabaur

Für zeitgemäßen Unterricht: VG Montabaur treibt die Digitalisierung der Schulen weiter voran

Lernen mit Büchern, Stiften und Papier: Das wird es auch in Zukunft geben. Zum zeitgemäßen Unterricht gehören aber auch das Internet mit seinem unerschöpflichen Wissenspool und die virtuelle Kommunikation. Das hat die Verbandsgemeinde (VG) Montabaur längst erkannt, wie sie in einer Pressemitteilung hervorhebt: „Die Weichen für die Digitalisierung der Schulen sind gestellt, jetzt geht es weiter voran auf diesem Weg: Die Infrastruktur wird umfassend erweitert und aufgerüstet.“ Glasfaser und Digital-Pakt Schule seien hier die Stichwörter.

7. April 2021, 17:33 Uhr

„Die Digitalisierung ist das große Thema unserer Zeit“, sagt der Erste Beigeordnete und Schuldezernent Andree Stein. „Es genügt nicht, den Blick auf die Erwachsenen- und Arbeitswelt zu richten. Wir müssen den Kindern und Jugendlichen, die in diese Welt hineinwachsen, moderne und zukunftsfähige Lernformen bieten. Die Corona-Pandemie beweist gerade, wie wichtig das ist – und sie beschleunigt diese Entwicklung.“

Die Verbandsgemeinde Montabaur ist als Trägerin von zwei Real- und neun Grundschulen in den bundesweiten Digital-Pakt Schulen eingebunden. Die Investitionen in diesem Zusammenhang werden zu einem Großteil über Fördermittel gedeckt. So wurden – je nach dem Medienkonzept, das die Schulen selbst erstellen – Laptops oder Tablets als Klassensätze für den Unterricht bestellt.

Damit man die Geräte reibungslos nutzen kann, gilt es, das schulinterne Netz aufzurüsten. Diese Arbeiten werden vorrangig in den Sommerferien erledigt. „Während die Schüler ihre freie Zeit genießen, werden in allen Schulen Kabel verlegt, Netzwerkdozen gesetzt und WLAN-Accesspoints eingerichtet – kurz: Die vorhandene Infrastruktur wird flächendeckend in allen Schulen erweitert“, schildert die VG-Verwaltung die Maßnahmen.

Um die Digitalisierung der Schulen zügig voranzutreiben, habe man das EDV-Team der Verbandsgemeinde personell aufgestockt. „Wenn ganze Gruppen innerhalb eines Gebäudes online gehen, ist ein hochleistungsfähiger Internetzugang die Grundvoraussetzung“, so die VG Montabaur weiter: „Auch dafür sorgen wir. Aktuell startet die Firma Glasfaser Montabaur in Kooperation mit Vodafone den Gigabit-Ausbau des Glasfasernetzes.“

Ziel sei nicht nur die Versorgung aller Haushalte, Wohnungen und Unternehmen, sondern auch der öffentlichen Liegenschaften. „Gerade für die Schulen ist ein Breitbandanschluss auf Glasfaserbasis enorm wichtig“, sagt VG-Bürgermeister Ulrich Richter-Hopprich. „Wir hoffen, dass dies zeitnah umgesetzt werden kann.“

Voraussetzung ist allerdings, dass sich mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen in dem jeweiligen Ausbaubereich an dem Glasfaserprojekt beteiligen. „Ansonsten wird es aufwendig, unsere Schulen mit leistungsstarken Internetanschlüssen zu versorgen“, so der Bürgermeister weiter.

Neben den beiden Realschulen, der Heinrich-Roth-Schule Montabaur und Freiherr-vom-Stein-Schule Nentershausen werden laut Pressemitteilung auch die Grundschulen der Verbandsgemeinde für den digitalen Unterricht fit gemacht. Dies sind die Joseph-Kehrein-Schule Montabaur, Pfarrer-Toni-Sode-Schule Nentershausen, Eisenbachtal-Schule Girod, Buchfinken-Schule Horbach, Kastanienschule Welschneudorf, Grundschule am Hähnchen Niederelbert, Augst-Schule Neuhäusel, Grundschule Am Ahrbach Ruppach-Goldhausen und Waldschule Horressen.

Weitere Bauprojekte in den Schulen

Die Förderung der Digitalisierung ist nicht das einzige Vorhaben an den Schulen der Verbandsgemeinde Montabaur. So bekommt die Augst-Schule in Neuhäusel im Bereich der Kletterwand auf dem Schulhof einen Fallschutz. Auch die Kletterwand selbst muss saniert beziehungsweise ausgetauscht werden.

Außerdem steht die Sanierung der Lehrertoiletten an. Schon 2017 sollte der Schulhof der Grundschule Ruppach-Goldhausen saniert werden. Dies soll nun in den Sommerferien geschehen, nachdem die Arbeiten am Schulgebäude abgeschlossen sind. Die Sanierung der Turnhalle hat den zweiten Bauabschnitt erreicht und schreitet planmäßig voran.

Die Sporthalle der Waldschule Horressen wird für den Unterricht und darüber hinaus für den Vereinssport sowie für Feste und Veranstaltungen der Montabaurer Stadtteile Horressen und Elgendorf genutzt. Jetzt wird der Hallenboden erneuert und statt eines reinen Sportbelags ein Mehrzweckbelag eingebaut, der sich besser für die vielfältigen Belastungen eignet.

Copyright © Rhein-Zeitung, 2021. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).